

Elisabeth Hanne  
Gemeinderätin der UWB  
- Unabhängige Wähler Bammental -  
Fraktionsvorsitzende

69245 Bammental  
Tel. 06223 / 867878  
Fax 06223 / 49903  
E-mail: [lizhanne@gmx.de](mailto:lizhanne@gmx.de)

An die  
Vorsitzende des Elternbeirats  
Frau Stefanie Schimmel

14.05.2014

**Bitte um schriftliche Stellungnahme zu der Thematik „Neugestaltung des Areals rund um den Kindergarten „Kleine Helden“ und der Pläne zur Aufstellung der Skaterbahn“**

Sehr geehrte Frau Schimmel,

Mit Ihrer Mail vom 10.05.2014 bitten Sie um eine Stellungnahme zu oben angegebener Thematik.

Lassen Sie mich dazu ausführen, dass **in unserer Gruppierung der Unabhängigen Wähler - UWB** - das Thema "Skaterbahn" seit langem diskutiert wird. Wir stehen der Möglichkeit, der Jugend auch in diesem Sport-/Freizeitbereich eine zeitgemäße und attraktive Anlage und damit Voraussetzung zur Ausübung ihres Sports zu schaffen, grundsätzlich sehr positiv gegenüber und haben in unserer Gruppierung schon über die verschiedensten Pläne einer solchen Realisierung nachgedacht.

Auch wissen wir, dass die derzeitige Anlage Probleme verursacht. Dass wir diese Problematik seit längerem auch genau beobachten und thematisieren, können Sie daran sehen, dass wir schon im Juli des letzten ! Jahres einen Antrag auf Unterstützung der Hausmeister bei der Säuberung und Kontrolle hinsichtlich der Problembereiche um Kindergarten, Skaterbahn und Schulgelände gestellt haben. Dieser wurde aber leider von den anderen Fraktionen einstimmig im Zuge der Haushaltsvorberatungen abgelehnt.

Da wir aber überzeugt sind, dass dort weiter hoher Handlungsbedarf hinsichtlich Reinigung und Kontrolle besteht, haben wir diesen Antrag in der letzten Gemeinderatssitzung – 08.05.2014 - erneut gestellt – s. Anhang.

Dieses dokumentiert, dass wir **seit langem** genau hinschauen und schon die Platzierung der bestehenden Skaterbahn als nicht optimal ansehen.

Die derzeitige Diskussion um die Skaterbahn in Verbindung mit einer neuen Verkehrsführung um den Kindergarten herum kam zum jetzigen Zeitpunkt - sowohl für mich als Gemeinderätin als auch für die Gruppierung - völlig unerwartet.

Nicht einmal uns Gemeinderäten liegen bis zum heutigen Datum detaillierte Pläne und Überlegungen dazu vor.

Das wird sich hoffentlich in der für heute Nachmittag anberaumten Sitzung im Ausschuss für Soziales und Kindergartenangelegenheiten

mit dem TOP 7:

**Skaterbahn und damit zusammenhängende neue Verkehrsführung um den KG "In der Helde"** ändern.

Ehe wir nicht die genauen Planungen und Vorhaben von der Gemeinde kennen, ist es uns unmöglich, Ihnen irgendeine Stellungnahme abzugeben. Das wäre auch unredlich und populistisch.

Natürlich verstehen wir, dass Sie als betroffene Eltern möglichst schnell unsere Meinung kennen wollen, um entsprechend kurzfristig zu reagieren und erkennen zu können, dass durch die Haltung der verschiedenen Gemeinderäte/Fraktionen in der sich stellenden Frage vielleicht schon ein Teil der Brisanz entzogen wird.

Seien Sie aber versichert, dass uns schon immer die Sicherheit der Bammentaler Kinder besondere Verpflichtung war, **und diese Grundeinstellung wird auch bei der Beurteilung der Vorhaben seitens der Gemeinde erste Priorität haben.**

Sobald die Pläne der Gemeinde transparent auf dem Tisch liegen und wir die beabsichtigte Art der Realisierung seitens der Gemeindeverwaltung im Detail erkennen und damit beurteilen können, werden wir wieder - und zwar unaufgefordert - mit unserer Position auf Sie zukommen.

Es ist ja auch keine Eile geboten, da die Entscheidung frühestens in der 2. Hälfte des Juni 2014 getroffen werden kann. Diese Zeit werden wir zu profunder Beratung nutzen.

Gestatten Sie mir noch eine Anmerkung zum Erscheinen anderer Veröffentlichungen im Rahmen der Gemeindenachrichten und dem Nussbaum-Blatt in dieser Woche:

Zum einen halten wir - die UWB - uns an den in dieser Sache **laut Gemeindeordnung** noch immer maßgeblichen **Sachverhalt der Nicht Öffentlichkeit** und zum anderen soll unsere Stellungnahme und Position auf Fakten und nicht auf Teilwahrheiten, Gerüchten und Ängsten fundiert und begründet sein.

Wir sehen das als Populismus und derzeit als unsachgemäßes Erschleichen von Wählerstimmen an.

Wir verstehen Ihre Besorgnis und sehen der heutigen Diskussion mit großem Interesse entgegen.

Für die UWB und die amtierenden Gemeinderäte  
bin ich mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Hanne  
-Fraktionssprecherin und Gemeinderätin der UWB-